

# Stammtisch hinter Gittern in Pavenstädt

Senioren-Union besucht Justizvollzugsanstalt

■ **Gütersloh** (NW). „Es ist kaum zu glauben, dass ich mit über 70 Jahren noch im Gefängnis gegessen habe,“ so der Kommentar einer Teilnehmerin der Senioren-Union Gütersloh nach einer Besichtigung der Außenstelle Pavenstädt der Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Senne. „Mit 1676 Haftplätzen, davon 1.623 Haftplätzen für Männer und 53 Haftplätzen für Frauen, ist die JVA Bielefeld-Senne nach der Zahl der Haftplätze die größte Justizvollzugsanstalt Deutschlands

und die größte offene Anstalt Europas,“ erklärte Oliver Burlage, stellvertretender Leiter der JVA Bielefeld-Senne, der die Senioren begrüßte und umfassend über Zahlen, Daten und Fakten informierte.

Neben der Hauptverwaltung der JVA in Bielefeld-Senne verfügt die Anstalt über das Hafthaus Ummeln sowie 16 Außenstellen, die sich in den Kreisen Gütersloh, Paderborn und Warendorf befinden. Eine dieser Außenstellen befindet sich in Pavenstädt. Abgesehen von kurzen Unterbrechungen wird diese Außenstelle seit Mitte der 1930er Jahre für die Unterbringung von Strafgefangenen ge-

nutzt. „Bevor ein Gefangener Lockerungen des Vollzuges erhält, muss er eine hohe Messlatte an Voraussetzungen erfüllen,“ so Burlage, der auch darauf hinwies, dass die gesamte JVA Bielefeld-Senne mit jährlich rund 100.000 gewährten Ausgängen und zirka 30.000 Urlauben seit Jahren nur eine Missbrauchsquote von unter einem Prozent zu verzeichnen habe. Täglich würden weit über

»Häftlinge können sich frei bewegen«

1.000 Gefangene der JVA außerhalb der JVA zur Außenarbeit eingesetzt,

ohne dass nennenswerte Störungen zu verzeichnen seien. Bei einem Rundgang konnten sich die Senioren von den zweckmäßigen aber wohnlich gestalteten nicht vergitterten Unterkunft- und Freizeiträume ein Bild machen. „Innerhalb der Einrichtung können sich die Gefangenen frei bewegen und unterliegen keinen Einschränkungen. Sollte jedoch ein Gefangener das in ihn gesetzte Vertrauen missbrauchen, wird er aus dem offenen Vollzug genommen und wieder in eine Einrichtung des geschlossenen Vollzuges verlegt,“ so Theodor Wiczorek, Leiter des psychologischen Dienstes der JVA.



**Großes Interesse:** Die Führung durch die Außenstelle der Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Senne kam bei den Mitgliedern der Gütersloher Senioren-Union gut an